

Anlage 1 zur DS 267/23

Konzept „Demokratiepreis Kreis Unna“

Unsere Demokratie lebt von vielen engagierten Demokratinnen und Demokraten.

Der vom Kreistag am 14.12.2021 beschlossene Demokratiepreis hat daher zum Ziel, Aktionen, Projekte und Personen auszuzeichnen, die sich in herausragender Weise mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen. Mit der Verleihung des Preises soll das zivilgesellschaftliche Engagement für ein demokratisch gestaltetes Gemeinwesen gewürdigt und gestärkt werden. Es soll alle Menschen im Kreis Unna ermutigen sich auch weiterhin für das demokratische Miteinander zu engagieren.

Mit dem „Demokratiepreis Kreis Unna“ führt der Kreis Unna sein Engagement im Bereich Demokratieförderung fort und möchte damit alle Menschen im Kreis Unna ermutigen, sich auch zukünftig konsequent für das demokratische Miteinander zu engagieren.

1. Das Ziel

Mit dem Preis sollen:

- demokratische Überzeugungen und demokratisches Handeln gestärkt und
- Menschen für ihren persönlichen Einsatz gewürdigt werden.

2. Die Bewerbungs- und Vorschlagskriterien /-voraussetzungen

Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Vereine oder Initiativen, die sich in herausragender Weise mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen.

Der Demokratiepreis Kreis Unna würdigt Menschen,

- die sich für den demokratischen Zusammenhalt und eine vielfältige Gesellschaft einsetzen,
- die gegen Rechtsextremismus und alle weiteren Formen von antidemokratischen Einstellungen eintreten,
- die sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung einsetzen
- die die demokratische Teilhabe besonders von Jugendlichen unterstützen und fördern,
- die sich für die Integration von Geflüchteten und neu Zugewanderten engagieren.

Die Aktivitäten/Maßnahmen sollen möglichst aktuell sein; d.h. sie werden heute und zukünftig umgesetzt oder sollten nicht länger als sechs Monate zurückliegen.

Wirkungsort der eingereichten Bewerbungen und Vorschläge ist das Kreisgebiet Unna mit seinen Städten und Gemeinden. Projekte und Aktivitäten, die außerhalb des Kreisgebietes umgesetzt werden, können nicht berücksichtigt werden.

3. Der Preis

Der Demokratiepreis ist mit insgesamt 3.000,00 € dotiert. Berücksichtigt werden sollen max. drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger.

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

4. Die Jury

wird lt. Kreistagsbeschluss vom Landrat in Abstimmung mit dem Kreisausschuss bestellt. Die Jury bestimmt den Vorsitz aus ihrer Mitte. Die Jury sichtet die eingereichten Beiträge/Bewerbungen und erarbeitet einen Vorschlag.

5. Die Preisverleihung

Die Ausschreibung des Preises erfolgt jeweils zu Jahresbeginn. Für die Preisverleihung und die öffentlichkeitswirksame Veranstaltung soll der Zeitraum rund um den 23. Mai, anlässlich des Tages der Verkündung des Grundgesetzes, genutzt werden.

Die erste Preisverleihung findet im Jahr 2024 statt.

6. Organisation

Die Federführung für die Planung und Organisation der Preisverleihung liegt beim Kommunalen Integrationszentrum in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Presse und Kommunikation und dem Büro des Landrates.